

Beispiele aus der Wohnungslosenhilfe



Nach der Scheidung verlor **Markus S.** seine Arbeit als Mechaniker. Er konnte die Miete nicht mehr bezahlen, erhielt die Kündigung und ihm drohte der Wohnungsverlust. Er wusste nicht mehr weiter und wandte sich an die Fachstelle zur Verhinderung von Wohnungslosigkeit der Diakonie. Im Beratungsgespräch stellte sich heraus, dass er noch eine Nachzahlung vom Jobcenter erhalten

wird. Der Mitarbeiter unterstützte ihn bei der Antragstellung und beim Kontakt mit seinem Vermieter. Die ausstehenden Mietzahlungen konnten beglichen und die monatliche Miete gesichert werden. Auf diese Weise wurde der drohende Wohnungsverlust abgewendet, eine Unterbringung in einer Notunterkunft vermieden und der soziale Abstieg in die Wohnungslosigkeit verhindert.